

PETRI – PAULI AKTUELL

TERMINE UND NACHRICHTEN DER ST. PETRI-PAULI-KIRCHENGEMEINDE SOEST



FEBRUAR 2021

Monatsspruch Februar 2021

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!

Lukas 10, 20

Gemeindeleben in Coronazeiten

Die Epidemielage ist zur Zeit schwer einzuschätzen: auf der einen Seite gehen die Infektionszahlen zurück, zunehmend mehr Menschen werden geimpft. Auf der anderen Seite machen mutierte Viren neue Sorgen.

Der Lockdown ist jetzt bis zum 7. März verlängert worden. Auch die Landeskirche empfiehlt, die Gottesdienste bis dahin noch auszusetzen. Ab dann soll in Gebieten mit niedrigen Infektionszahlen die Gemeindearbeit Schritt für Schritt wieder aufgenommen werden. "Regionale Differenzierung" heißt jetzt das Stichwort.

Videoandachten

Somit werden wir in den nächsten Wochen noch wöchentlich Videoandachten veröffentlichen. Sie werden im Wechsel von den Pfarrern gehalten. Auch die Musiker und zwei Filmteams wechseln sich ab.

Der Plan für Februar:

Sonntag Sexagesimae (60 Tage vor Ostern) (7.2.2021)

Liturgie / Predigt: Pfr. Dr. Welck

Sonntag Estomihi, gleichzeitig Valentinstag (14.2.2021)

Liturgie / Predigt: Prädikantin Verena Ahrens

Sonntag Invokavit (21. 2. 2021)

Liturgie / Predigt: Pfr. Röger

Sonntag Reminiscere (28.2.2021)

Liturgie / Predigt: Pfr. Casdorff

Sonntag, Oculi (7. 3. 2021)

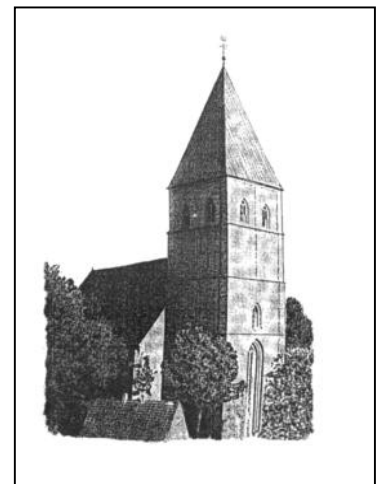
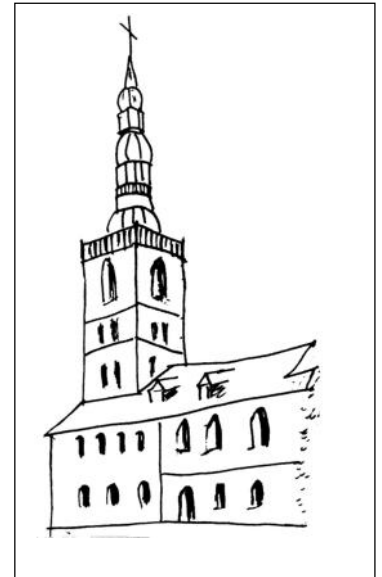
Liturgie / Predigt: Pfr. Dr. Welck

Kinder & Co als ZOOM-Gottesdienst

Der Familiengottesdienst „Kinder&Co“ und die Kinderkirche können in der Zeit des Lockdown in Präsenzform nicht stattfinden. Im Sommer haben wir stattdessen Gottesdienste draußen auf der grünen Wiese gefeiert. Dafür ist es jetzt zu kalt. Deshalb feiern wir vierzehntägig ONLINE-ZOOM-Gottesdienste:

24. Januar - 7. Februar - 21. Februar - 7. März - 21. März - 4. April (falls nicht vorher wieder Live-Gottesdienste möglich sind)

Wer mitfeiern möchte, melde sich bei Jugendreferentin Verena Ahrens, ahrens@petri-pauli.de oder Tel. 3828072. Bei ihr bekommen Sie die erforderlichen Zugangsdaten.



Offene Kirchen

St. Petri und St. Pauli bleiben für Besucher geöffnet. Die Öffnungszeiten:

| | | |
|------------------|-------------|-------------------|
| St. Petri | Di - Fr | 9.30 - 17.30 Uhr |
| | Sa | 9.30 - 16.30 Uhr |
| | So | 10.00 - 17.30 Uhr |
| St. Pauli | Di Do Sa So | 14.00 - 17.00 Uhr |

Die Gute-Gedanken-Kette

So vieles ist anders im Moment, so vieles geht nicht, so vieles fehlt. Manchmal fällt es schwer, optimistisch zu bleiben. Das soll sich ändern - ab sofort und bis Ostern!



In den Soester Innenstadtkirchen werden Leinen gespannt, an die ab Sonntag jede/r etwas heften kann. Ganz egal, ob es ein Wort, ein Lied, eine Begebenheit, ein Gebet, ein Foto, eine Aktion, ein gemaltes Bild oder etwas ganz anderes ist

Die Leinen sollen Ziel von Spaziergängen für alle werden, die sich neue - Mut und Kraft schenkende - Impulse wünschen. Es soll ein Gute-Gedanken-Netz werden, was unsere Stadt überspannt und hilft, in dieser besonderen Zeit etwas anderes zu tun, als Trübsal zu blasen.

Wer nicht selber die Kirchen aufsuchen kann, kann seine Idee gerne digital schicken. Nachrichten, die uns unter gute-gedanken@petri-pauli.de erreichen werden wir ausdrucken und an die Leine in der Kirche hängen.

17. Februar: Spielraum - 7 Wochen ohne Blockaden

Die diesjährige Fastenaktion der Evangelischen Kirche steht unter diesem Titel: "Spielraum - 7 Wochen ohne Blockaden". Ohne Regeln funktioniert eine Gesellschaft nicht. Freiheit hat Grenzen. Aber Regeln müssen auch Spielräume eröffnen. Wenn sie zu Blockaden werden, lähmen sie und ersticken Kreativität. In den Grenzen, die gezogen wurden, dennoch gut und vertrauensvoll zu leben - das war die Aufgabe in der Coronazeit, die vieles verunmöglichte und doch auch Spielräume bot.

Im Petrushaus und im Ardeyhaus hängen Kalender mit Gedanken zu diesem Thema - am jedem Tag ein neuer Text, ein Gedicht, ein Gedanke.



Neue Konfirmationstermine

Die Konfirmand*innen dieses Jahrgangs haben auf manches verzichten müssen: Der Start war erst spät, nach den Sommerferien. Freizeiten und Praktika konnten nicht stattfinden. Und seit vielen Wochen findet der Konfi in digitaler Form statt, obwohl doch gerade die Treffen in der Gruppe mit den Reizes der Zeit ausmachen. In Absprache mit den Eltern haben wir die Termine der Konfirmationen nun in den Juni verschoben. Hier ist die Wahrscheinlichkeit größer, dass die Konfirmationen entspannter und in größerem Rahmen gefeiert werden können. Und nach Ostern ist noch hoffentlich Zeit für einige Aktionen. Die neuen Termine:

| | |
|-------------------------------|---|
| Sonntag, 13. Juni 2021 | Konfirmation Südbezirk (Pfr. Casdorff) |
| Sonntag, 20. Juni 2021 | Konfirmation Westbezirk (Pfr. Dr. Welck) |
| Sonntag, 27. Juni 2021 | Konfirmation Stadtbezirk (Pfr. Röger) |

Neue Konfirmandengruppen

Die neuen Konfirmandengruppen starten am 11. Mai. Die Anmeldungen fanden mittlerweile schriftlich statt. Die neuen Kurse richten sich Kinder, die zwischen dem 1.10.2007 und dem 30.9.2008 geboren wurden. Wer noch teilnehmen möchte und nicht angeschrieben wurde, melde sich im Gemeindebüro (Tel. 13000, wagner@petri-pauli.de)

Kinderbibeltage

Auch das ist eine Tradition: die Kinderbibeltage im März. Sie werden von den Kindern immer sehnsüchtig erwartet. Leider können sie an dem vorgesehenen Termin nicht stattfinden, aber sie sollen nicht ausfallen. Wir möchten sie im Juni in irgendeiner Weise nachholen. Wann und wie - darüber informieren wir noch.

Weltgebetstag am 5. März

An jedem ersten Freitag im März wird Weltgebetstag gefeiert. Die Liturgie stammt in jedem Jahr aus einem anderen Land, 2021 von der Pazifikinsel Vanuatu nordöstlich von Australien. Am 5. März überträgt der Sender bible.tv um 19.00 Uhr einen Gottesdienst. Wir bemühen uns, in den Kirchen und Gemeindehäusern Materialien und Liturgien bereitzustellen.



Viel Schnee in Soest - aber auch Schneeschäden



Soviel Schnee auf einmal hat es in Soest lange nicht mehr gegeben. Es gab malerische Bilder - so der Blick über das verschneite Soest vom Petrikirchturm. Oder die weihnachtlich anmutenden Glocken mit weißem Häubchen.

Aber leider verursachten die unverhofften Schneemengen auch Schäden. Das Glasdach des Petrushauses war plötzlich mit einer riesigen Schneelast bedeckt. Da Wärme durch die Scheiben dringt, schmilzt der Schnee. Gleichzeitig kam es durch Eisbildung zu Sperrungen und Staus. Das Wasser konnte nicht abfließen und suchte sich seinen Weg - leider auch durch das Dach hindurch ins Gebäude. Es kam zu Wasserschäden an den Decken und am Parkett. Zum Glück kam die Feuerwehr zur Hilfe, hat einen Teil des Schnees weggeräumt und Eis entfernt. Hoffen wir, dass bei der einsetzenden Schneeschmelze nicht weiteres Unglück geschieht...



Winterhilfe für Menschen, die auf der Straße leben

„Dieses Wetter bedeutet Lebensgefahr für Wohnungslose.“ Michael König von der Soester Perthes-Stiftung sagt klipp und klar, dass die eisige Kälte für Menschen ohne ein Dach über dem Kopf tödliche Folgen haben kann. Und das umso mehr, als mit der Corona-Pandemie auch tagsüber so gut wie alles geschlossen ist, was ein bisschen Wärme verspricht.

In der Übernachtungsstelle der Stiftung an der Waldstraße im Soester Süden gibt es derzeit nur noch vier Schlafplätze für Wohnungslose. Wegen der Ansteckungsgefahr werden die vier Zimmer nur noch mit jeweils einem Übernachtungsgast belegt. Eigentlich. Doch wegen der Temperaturen im zweistelligen Minusbereich wurde diese Regelung aufgehoben. Michael König: "Bei diesem Wetter ist die Gefahr des Erfrierens deutlich größer als die einer Ansteckung.“ Zur Not gebe es auch noch Isomatten und Schlafsäcke, die eine warme Nacht garantieren.

Essen gibt es auch für Wohnungslose ausreichend: In der Übernachtungsstelle sind kostenlose Vorräte vorhanden, die Gäste dürfen die Küche der benachbarten Asylunterkunft nutzen. Zudem gibt es auch bei der Soester Tafel „Tüten to go“.

Michael König will das Gespräch über die Situation Wohnungsloser nicht ohne einen eindringlichen Appell beenden: „Wer einen Wohnungslosen sieht, darf ihn gerne ansprechen und auf die Hilfsangebote hinweisen. Auch das Herbeirufen von Polizei oder Rettungsdienst kann in der jetzigen Situation Leben retten.“ Schließlich hat König noch eine Bitte. **Wir bitten die Bevölkerung um Spenden, damit wir den Menschen die mit unzureichender Winterausrüstung zu uns kommen, helfen können.**

**Das Spendenkonto: Kontoinhaber: Ev. Perthes-Stiftung
Sparkasse SoestWerl IBAN: DE68 4145 0075 0000 0425 23
Verw.-Zweck : Spende Winterhilfe**

Viele Kurse für Jung und Alt

Das neue Programm der Familienbildung ist da

Hamm/Werl (drh) – Das Zusammenleben fördern, Eltern und Kinder stark machen, gemeinsam aktiv sein: Die Familienbildung der Diakonie Ruhr-Hellweg gestaltet auch in diesem Jahr wieder vielfältige Kurse und Veranstaltungen für Familien mit Kindern, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen. Bewegung und Gesundheit, Musik und Erziehung sind dabei nur einige Themen des breit gefächerten Angebotes. Die Diakonie reagiert auf die Corona-Pandemie und bietet in diesem Jahr vermehrt Online-Kurse an. So gibt es zum Beispiel Yoga am Bildschirm. Einen umfassenden Überblick gibt das Programmheft für die Standorte Hamm und Werl, das jetzt erschienen ist.

Mütter und Väter sind eingeladen, beim Yoga etwas für ihre Gesundheit zu tun. Einblicke in Handarbeitstechniken bietet beispielsweise der Nähkurs. Musikalische Angebote wie die „Säuglingsgymnastik“ geben Eltern und ihren Kleinen den Raum, gemeinsam Zeit zu verbringen, zu spielen und zu lernen. Ausschließlich an Erwachsene richten sich unter anderem die Angebote Nähkurse, Sprachkurse und eine spezielle Wassergymnastik für Frauen mit Beeinträchtigungen. Besonders ist

das Vater-Kind-Wochenende im Matthias-Claudius-Haus in Meschede. Alle Präsenz-Kurse finden unter den geltenden Corona-Hygienebedingungen statt. Die Angebote starten Ende Februar unter der Voraussetzung, dass der Lockdown dann beendet sein wird.

Die Broschüre ist kostenlos bei Susanne Ernst von der Diakonie unter Telefon 02381 544 0040 und sernst@diakonie-ruhr-hellweg.de erhältlich. Auch im Internet ist das Programm einsehbar unter www.diakonie-ruhr-hellweg.de.

Kontakt

Gemeindebüro im Petrushaus, Petrikirchhof 10

Frau Anne Wagner 02921 - 13000 mail: wagner@petri-pauli.de

Öffnungszeiten mo - fr 9.00 - 12.00 Uhr | do auch 14.00 - 16.00 Uhr

Pfarrer Stadtbezirk Bernd-Heiner Röger 1 66 79 mail: roeger@petri-pauli.de

Pfarrer Südbezirk Christian Casdorff 7 43 07 mail: casdorff@petri-pauli.de

Pfarrer Westbezirk Dr. Christian Welck 6 06 65 mail: welck@petri-pauli.de

Kirchenmusikerin Annette E. Arnsmeier 7857450 o. 0152-32763234
mail: arnsmeier@petri-pauli.de

Jugendreferentin Verena Ahrens 3828072 mail: ahrens@petri-pauli.de

Küster Petrikirche Friedhelm Overbeck 1 30 80 mail: overbeck@petri-pauli.de

Küster Paulikirche Günter Bönner 1 28 81